

Drei öffentliche Beteiligungsworkshops

Workshop 1, Samstag 4. Mai, 9.00 - 15.00 Uhr

- Thema: Sammeln und Beurteilen

Workshop 2, Dienstag, 25. Juni, 19.00 - 22.00 Uhr

- Thema: Kommentieren und Verdichten
- Grundlage: Auszug aus dem Testplanungsprogramm
- Arbeitsweise: Grossgruppenworkshop mit Arbeit in Tischgruppen à 10 Personen und einer Präsentation im Plenum

Workshop 3, Termin offen (Frühjahr 2014)

- Thema: Feedback

Wann	Arbeitsschritt der Veranstaltung vom 25. Juni (Thema: Kommentieren)
19.00 – 19.20	Begrüssung und Einführung <ul style="list-style-type: none">• Inhalt und Ablauf der Veranstaltung• Ergebnisse der Veranstaltung vom 4. Mai
19.20 – 19.40	Testplanungsprogramm: Grundlagen der Diskussion <ul style="list-style-type: none">• Ziel und Zweck der Testplanung, Übersicht Programm• Inhaltliche Vorgaben der Testplanung (Diskussionsthemen)
19.40 – 20.45	Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none">• Kommentieren und ergänzen der inhaltlichen Vorgaben des Testplanungsprogramms
20.45 – 21.15	Pause
21.15 – 22.00	Ergebnisse präsentieren und diskutieren <ul style="list-style-type: none">• Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse• Diskussion wichtiger Punkte• Ausblick auf das weitere Vorgehen und Abschluss

Ergebnisse des Workshops vom 4. Mai

(1/2)

Thema Nutzungen

- Stimmung: vielfältig, lebendig, öffentlich
- Verschiedene, kleinere Läden prägen das Angebot
- Quartierzentrum als Identifikationsort
- Wohnen: günstig und teuer und für alle Altersgruppen
- Wohnen und Arbeiten: funktional gemischt oder enflechtet?
- Bildungsstandort Papieri prüfen
- Gewerbliche/kulturelle Zwischennutzungen als Entwicklungschance
- Das Areal als Freizeitort – mit Spass und Toleranz

Thema Bebauung / Städtebau

- Vielfältige städtebauliche Struktur
- Geschichte in die Zukunft führen: Welche Bauten erhalten?
- Durchlässigkeit und Erdgeschosse mit öffentlichem Charakter

Ergebnisse des Workshops vom 4. Mai

(2/2)

Thema Freiraum

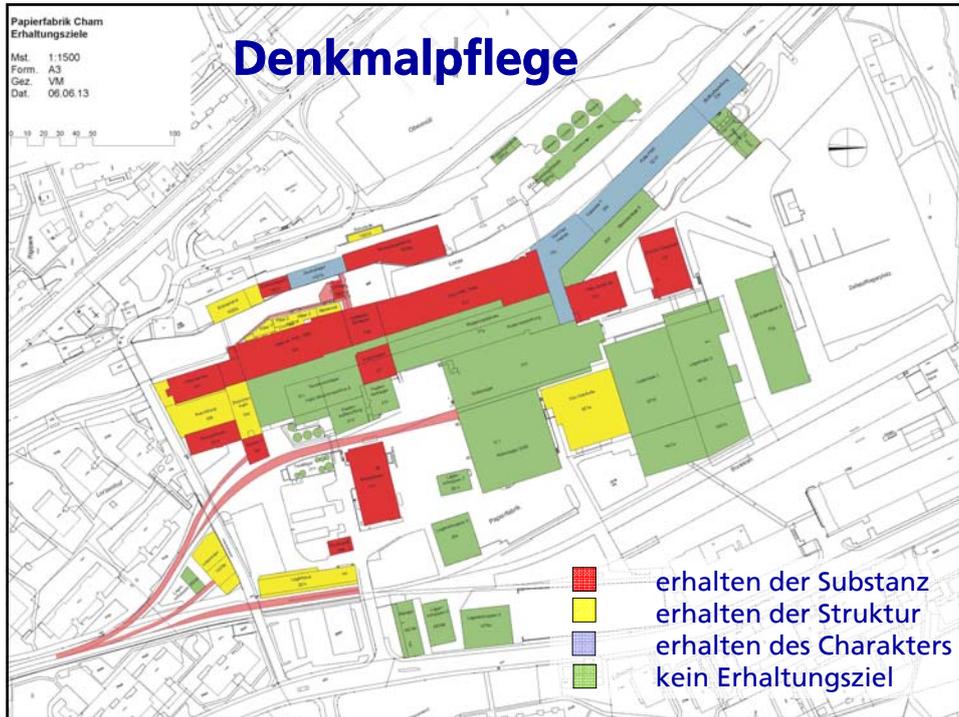
- Öffentliche Räume sind vielseitig nutzbare Orte der Begegnung
- Den Lorzeraum als attraktivstes Freiraumelement in die Planung einbeziehen
- Grün als Gestaltungselement

Thema Verkehr/ Erschliessung

Wenige Nennungen, Einzelnennungen wie: Innerhalb Papieri-Areal eigenes Vernetzungs- und Erschliessungskonzept, optimal für Langsamverkehr erschliessen und anbinden an öV, Trasse Papieri-Bähnli offen lassen, Parkierung unterirdisch, Querverbindungen in umliegende Gebiete sicherstellen

Umwelt/Energie

Wenige Nennungen, Einzelnennungen wie: Energieziele 2000 Watt-Gesellschaft verbindlich erreichen, Wasserkraft Lorze und alternative Energieträger nutzen (Sonne, Erdwärme, Abwärme Pavatex)





Einwohnergemeinde Cham



Cham Paper Group

Arealentwicklung «Papierei» in Cham

Testplanung






Ziel und Zweck der Testplanung

- Wegweisende städtebauliche Planung, welche die Grundlage für eine überdurchschnittliche, architektonische Umsetzung bildet
- Findung der verträglichen und optimalen Dichte
- Das Papieri-Areal ist mit Rücksicht auf die umliegende Stadt und den Landschaftsraum zu entwickeln
- Die Entwicklung eines neuen, durchmischten Quartier mit hoher Lebensqualität und regionaler Ausstrahlung
- Das Ergebnis der Testplanung bildet die Grundlage für die Erarbeitung von Planungsinstrumente z.B. Bebauungsplan

Inhaltsverzeichnis Testplanung

Einleitung

- Ausgangslage / Projekt- und Betrachtungsperimeter / Zielsetzungen und Fragestellungen Planungsverfahren

Allgemeine Bestimmungen

- Auftraggeberin / Beurteilungsgremium / Auswahl der Teilnehmer / Teilnehmende Planungsteams / Ablauf der Testplanung

Rahmenbedingungen

- Einbettung ins Umfeld / Bestehende Bausubstanz und Denkmalschutz / Erschliessung und Verkehr / Freiraum und Ökologie / Umwelt / Marktanalyse / Planungs- und Baurecht

Inhaltsverzeichnis Testplanung

Aufgabenstellung

- Identität / Dichte / Bebauung / Etappierung und Zwischennutzungen / Nutzungskonzept / Freiraum / Verkehr / Erschliessung / Energie / Nachhaltigkeit

Veranstaltungen und einzureichende Unterlagen

- Startveranstaltung / Workshop 1 / Workshop 2 / Schlussworkshop / Präsentationen

Abgegebene Unterlagen

- Planungsgrundlagen / Digitale Plangrundlagen

Genehmigung

Beurteilungsgremium

Vertretung Auftraggeberschaft

- Markus Baumann Vertretung Gemeinde Cham
- Charles Meyer "
- Bruno Werder "
- Philipp Buhofer Vertretung Cham Paper Group
- Claude Ebnöther "
- Klauspeter Nüesch "

Externe Fachexperten

- Marc Angélil Städtebau
- Barbara Holzer Städtebau
- Massimo Fontana Landschaftsarchitektur
- Oscar Merlo Mobilität / Verkehrsplanung**
- Roland Stulz Energie / Nachhaltigkeit**
- Brigit Wehrli-Schindler Sozialräumliche Stadtentwicklung**

Moderation

- Fritz Schumacher Kantonsbaumeister Basel Stadt

Beurteilungsgremium

Fachvertretungen Grundeigentümer**

- Daniel Amrein Hammer Retex AG

Fachvertretungen Gemeinde**

- Erich Staub Leiter Abteilung Planung und Hochbau
- Marc Amgwerd Leiter Abteilung Verkehr und Sicherheit
- Fabian Beyeler Projektleiter Planung und Hochbau

Fachvertretung Kanton**

- René Hutter Amt für Raumplanung
- Artur Bucher Denkmalpflege
- Beat Bachmann Kontaktstelle für Wirtschaft

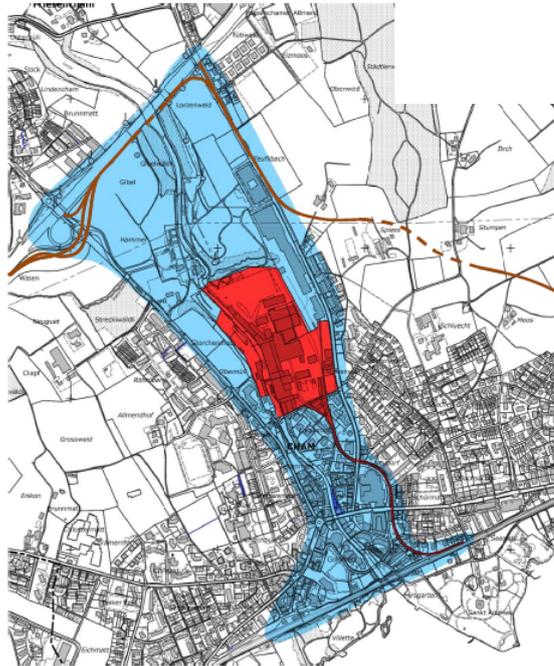
** beratende Funktion

Planungsteams

- Albi Nussbaumer Architekten Zug
- Boltshauser Architekten Zürich
- Appert & Zwahlen Landschaftsarchitekten Cham
- Diener & Diener Architekten Basel
- Balliana Schubert Landschaftsarchitekten Zürich
- Güller Güller architecture urbanism Zürich
- Westpol Landschaftsarchitektur Basel
- Kees Christiaanse Architects & Planners Zürich/Rotterdam
- Vogt Landschaftsarchitekten Zürich

Perimeter

- Projektperimeter
- Betrachtungsperimeter
- Projektierte UCH



Testplanung «Papieri», Cham

- ab 5. Juli bis Ende August 2013 Vernehmlassung des Testplanungsprogramms durch folgende Gremien:
 - Projektgruppe / Beurteilungsgremium
 - Planungskommission «Papieri»
 - Begleitgruppe «Papieri»
- 10.09.2013 Genehmigung durch den Gemeinderat
- 30.09.2013 Verabschiedung Testplanungsprogramm durch Beurteilungsgremium
- 25.10.2013 Startveranstaltung durch Testplanungsteams
- 11.12.2013 1. Zwischenworkshop Planungsteams

Testplanung «Papieri», Cham

- 06.03.2014 2. Zwischenworkshop Planungsteams
- 10.03.2014 Echo-Raum Begleitgruppe «Papieri»
- 14.05.2014 Schlussabgabe Planungsteams
- 21.05.2014 Schlussworkshop Beurteilungsgremium
im Anschluss:
3. Workshop «Mitwirkung der Bevölkerung»
Thema Feedback Testplanungsentwurf
- 16.06.2014 Schlussbesprechung, Vernehmlassung
Schlussbericht
- Anschliessend Ausstellung

Inhaltliche Vorgaben der Testplanung

→ Inhalte für die Diskussion im Workshopteil

1. Identität
2. Bebauung
3. Freiraum
4. Verkehr/Erschliessung
5. Nachhaltigkeit/Energie
(wird am Workshop aus Zeitgründen nicht thematisiert)

Aufgabe und Fragen für die Gruppenarbeit

Die Teilnehmenden diskutieren, kommentieren und ergänzen in ihren Gruppen die inhaltlichen Vorgaben für das Testplanungsverfahren anhand folgender Fragen:

- Was passt und soll beibehalten werden?
- Was ist falsch, was passt nicht oder fehlt?
- → Was ist zu ändern oder ergänzen?

Ergebnisse schriftlich festhalten:

- Identität → gelbe Karten
- Nutzungen → grüne Karten
- Bebauung/Freiraum → orange Karten
- Verkehr/Erschliessung → blaue Karten